

Zwischenbericht

der Stadtentwässerung Fürth (StEF)

zum 30.06.2025

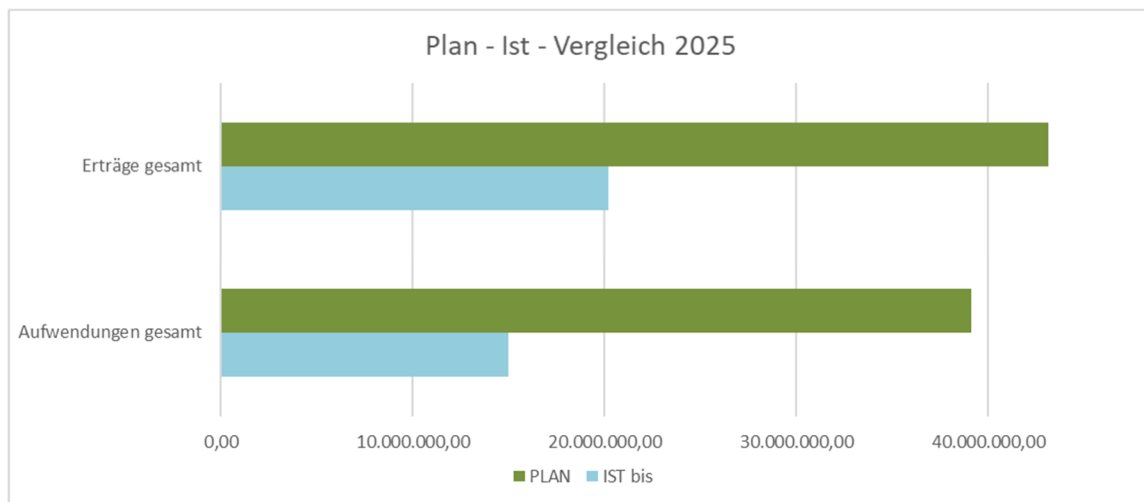
| | |
|---|----------|
| 1 Vorbemerkungen zum Zwischenbericht | 2 |
| 2 Erfolgsübersicht | 3 |
| Erläuterungen zur Erfolgsübersicht | 4 |
| 3 Vermögensübersicht | 6 |
| 4 Investitionsübersicht | 7 |
| Erläuterungen zur Investitionsübersicht | 8 |
| 5 Prognose | 8 |

1 VORBEMERKUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT

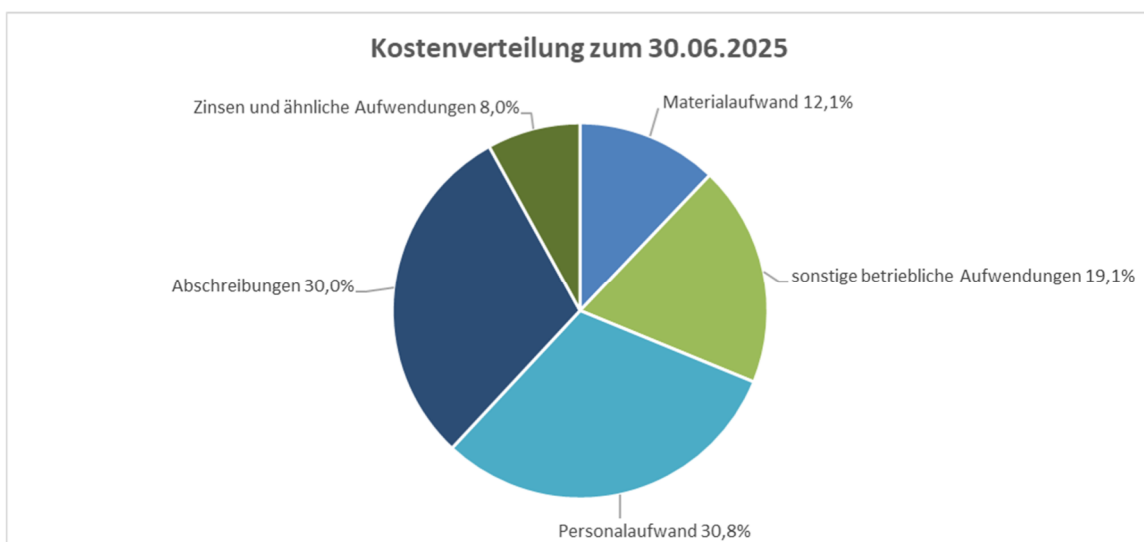
Nach § 19 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) i. V. m. § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Fürth (BS-STEF) hat die Werkleitung den Werkausschuss und den Oberbürgermeister halbjährlich über die Abwicklung des Vermögens- und des Erfolgsplans schriftlich zu unterrichten.

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde am 13.11.2024 dem Werkausschuss zur Kenntnis vorgelegt und als Teil der Haushaltssatzung der Stadt Fürth am 09.12.2024 vom Stadtrat beschlossen. Mit Schreiben vom 20.02.2025 wurde die Haushaltssatzung der Stadt Fürth für das Jahr 2025 einschließlich des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Fürth (StEF) von der Regierung von Mittelfranken genehmigt und ist anschließend am 09.04.2025 in Kraft getreten.

Bis zum 30.06.2025 sind der Stadtentwässerung Gesamtaufwendungen in Höhe von 14.981 TEUR entstanden. Dies entspricht etwa 38 Prozent (Vorjahr: 37 Prozent) des geplanten Gesamtaufwands (39.087 TEUR). Im gleichen Zeitraum wurden Erträge in Höhe von 20.171 TEUR erzielt und damit 47 Prozent (Vorjahr: 49 Prozent) der geplanten Erträge (43.140 TEUR) realisiert. In den Erläuterungen zur Erfolgsübersicht sind die Abweichungen näher beschrieben.



Die bis zum 30.06.2025 entstandenen Aufwendungen verteilen sich wie folgt:



2 ERFOLGSÜBERSICHT

Der Erfolgsplan spiegelt nach § 14 der EBV alle Erträge und Aufwendungen wieder. Seine Gliederung entspricht der für Eigenbetriebe vorgeschriebenen Gliederung einer Gewinn- und Verlustrechnung.

| Beschreibung | Planwerte 2025 | IST bis 30.06.2025 | Anteil in % | IST bis 30.06.2024 |
|---|-----------------------|-----------------------|----------------|-----------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 42.831.500,00 | 20.045.867,86 | 47 | 12.692.070,94 |
| 2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 82.500,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 225.900,00 | 124.946,25 | 55 | 141.160,78 |
| <i>davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil</i> | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 5. Materialaufwand | -7.752.400,00 | -1.818.268,95 | 23 | -2.137.120,11 |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -3.082.000,00 | -1.166.220,47 | 38 | -1.401.145,77 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -4.670.400,00 | -652.048,48 | 14 | -735.974,34 |
| 6. Personalaufwand | -10.933.700,00 | -4.608.259,92 | 42 | -4.301.635,55 |
| a) Löhne und Gehälter | -8.494.200,00 | -3.568.776,38 | 42 | -3.361.016,16 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -2.439.500,00 | -1.039.483,54 | 43 | -940.619,39 |
| <i>davon für Altersversorgung</i> | -652.900,00 | -276.776,32 | 42 | -259.073,87 |
| 7. Abschreibungen | -9.302.700,00 | -4.495.889,25 | 48 | -4.268.843,62 |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -9.302.700,00 | -4.495.889,25 | 48 | -4.268.843,62 |
| <i>davon nach § 253 Absatz 2 Satz 3 HGB</i> | | | | |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| <i>davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB</i> | | | | |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -7.300.500,00 | -2.850.451,96 | 39 | -2.016.733,55 |
| <i>davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil</i> | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i> | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| <i>davon aus verbundenen Unternehmen</i> | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 179,92 | | 0,00 |
| <i>davon aus verbundenen Unternehmen und aus Abzinsung</i> | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -3.792.500,00 | -1.204.247,97 | 32 | -1.066.877,85 |
| <i>davon an verbundene Unternehmen und aus Abzinsung</i> | -10.000,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 4.058.100,00 | 5.193.875,98 | 128 | -957.978,96 |
| 15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilabführungsvertr. | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 16. Aufwendungen aus Verlustübernahme | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 17. Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 18. Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 19. Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| 20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0,00 | | -4.434,00 |
| 21. Sonstige Steuern | -5.200,00 | -4.079,99 | 78 | -3.613,99 |
| 22. Jahresgewinn / Jahresverlust | 4.052.900,00 | 5.189.795,99 | 128 | -966.026,95 |

Erläuterungen zur Erfolgsübersicht

Für Aufwendungen des abgelaufenen Zeitraumes werden unterjährig keine Rückstellungen gebildet. Im Folgenden werden Positionen erläutert, deren IST-Wert unter 40 % oder über 60 % des Planwertes beträgt.

Zu 3 Andere aktivierte Eigenleistungen:

- Der Wert der aktivierten Eigenleistungen wird erst im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses ermittelt und gebucht.

Zu 5 Materialaufwand:

Im ersten Halbjahr 2025 wurde im Bereich Materialaufwand insgesamt nur 23 % des geplanten Budgets von 7.752 TEUR verbraucht. Das ist hauptsächlich auf die folgenden Gründe zurückzuführen:

- Für den Strombezug wurden bis zum 30.06.2025 nur die Abrechnungen für die ersten fünf Monate erstellt. Die bis dahin entstandenen Kosten entsprechen 38 % des geplanten Aufwands in Höhe von 1.200 TEUR. In Abstimmung mit dem Netzbetreiber infra fürth gmbh ist die PV-Anlage seit dem 06.05.2025 in Betrieb, was zu sinkenden Stromkosten aufgrund eines geringeren Stromverbrauchs geführt hat. Es wird davon ausgegangen, dass die Ist-Kosten zum Jahresende unter dem Planwert liegen werden.
- Beim Gasbezug fehlte bis zum 30.06.2025 die Abrechnung für den Monat Juni. Die bis dahin entstandenen Kosten entsprechen 33 % des Planwerts in Höhe von 75 TEUR. Der hohe Planwert resultiert aus der Prognose erhöhter Gaspreise. Aufgrund innerbetrieblicher Verbesserungsmaßnahmen und des Einsatzes der PV-Anlage wird der Verbrauch jedoch deutlich gesenkt, sodass die Ist-Kosten zum Jahresende etwa 25-35 % unter dem Planwert liegen werden.
- Bei der Rechengutentsorgung lag bis zum 30.06.2025 noch keine Abrechnung für die Monate April bis Juni vor. Die bis zu dem Zeitpunkt angefallenen Kosten entsprechen somit lediglich 17 % des geplanten Jahresaufwands in Höhe von 120 TEUR.
- Die Klärschlamm Entsorgung wurde bis zum 30.06.2025 nur für die ersten vier Monate in Rechnung gestellt. Bis dahin entstandenen Kosten entsprechen 28 % des geplanten Aufwands in Höhe von 1.400 TEUR.
- Für die Umbindung von Hausanschlüssen im Rahmen von Baumaßnahmen wurde im Planjahr 2025 ein Budget von 60 TEUR vorgesehen. Bis zum 30.06.2025 sind hierfür noch keine Kosten angefallen. Aufgrund des Projektfortschritts bei den Investitionen der Abteilung Kanalnetz ist jedoch bis Jahresende mit Aufwendungen in voller Höhe des Budgets zu rechnen.
- Zum 30.06.2025 wurden lediglich 10 % des Budgets für bezogene Leistungen in Höhe von 950 TEUR im Bereich Abwassersammlung in Anspruch genommen. Ursache hierfür ist das Auslaufen zweier Dienstleistungsverträge zum Jahresende 2024, die zunächst neu ausgeschrieben werden müssen. Die geplanten Mittel waren dennoch für die vorgesehene Vergabe erforderlich. Es wird erwartet, dass im zweiten Halbjahr ein Teil der Leistungen beauftragt und umgesetzt wird.
- Das Budget für bezogene Leistungen für Abwasserreinigung in Höhe von 1.001 TEUR wurde zum 30.06.2025 lediglich in Höhe von 82 TEUR verbraucht. Das liegt daran, dass die geplanten Projekte erst im vierten Quartal durchgeführt werden und sich momentan in der Ausschreibung bzw. Vergabe befinden. Diese beinhalten die Reinigung des Faulturms inklusive Nachfolgekosten, die Revision des Mischers und eine zweite Reinigung der Schlammwässerung.
- Die Festsetzung der Abwasserabgabe erfolgt grundsätzlich erst im zweiten Halbjahr. Für die Abwasserabgabe wurde ein Planwert von 1.043 TEUR angesetzt.

Insgesamt wird davon ausgegangen, dass der Planwert des Materialaufwands zum Jahresende aufgrund der oben erläuterten Sachverhalte um 20-30 % unterschritten wird.

Zu 8 Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Im ersten Halbjahr sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 39 % des Planwerts von 7.301 TEUR entstanden. Der unterparitätische Verlauf ist auf folgende wesentliche Faktoren zurückzuführen:

- Für 2025 wurden Abrisskosten in Höhe von 1.221 TEUR geplant. Die für den Abriss der Kläranlage Vach und die Renaturierung des Gebiets geplanten Kosten in Höhe von 1.200 TEUR werden voraussichtlich erst ab 2026 anfallen.
- Die StEF befindet sich noch in Verhandlungen bezüglich der Versicherungen, weshalb die Gebäudeversicherung für 2025 im Rahmen einer Interimslösung abgeschlossen wurde. Die dafür entstandenen Kosten in Höhe von knapp 78 TEUR liegen unter dem für die neue Versicherung ursprünglich angesetzten Planwert von 228 TEUR.
- Im Wirtschaftsplan 2025 sind bei den technischen Beratungen Aufwendungen in Höhe von 257 TEUR geplant worden, davon sind 6 % der Kosten angefallen. Es wurden Aufwendungen für allgemeine Gutachten und Beratungen eingeplant, die bisher nicht in Anspruch genommen wurden. Es wird davon ausgegangen, dass der Planwert zum Jahresende unterschritten wird.
- Die Verrechnung der Reinigungsleistungen der Stadt Fürth für die Gebäude auf dem Gelände der Kläranlage (Planwert 196 TEUR) erfolgt grundsätzlich erst nach dem Stichtag 31.12. Bei Erstellung des Jahresabschlusses werden für diese Aufwendungen Rückstellungen gebildet.
- Bei den Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung (ohne Fzg.) sind bis zur Mitte des Jahres 25 % der geplanten Kosten in Höhe von 1.244 TEUR angefallen. Es werden jedoch weitere Rechnungen im zweiten Halbjahr erwartet.

Insgesamt wird davon ausgegangen, dass der Planwert 2025 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 20-30 % unterschritten wird.

Zu 13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Im ersten Halbjahr sind Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 32 % des Planwerts entstanden. Dies ist im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

- Bei den Zinsaufwendungen für die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden bis zum 30.06.2025 die Zinsen für die laufenden Darlehen gebucht. Der Planwert beinhaltet aber auch die Zinsaufwendungen für die Neuaufnahmen der Darlehen. Da die Kreditneuaufnahmen aufgrund der Investitionstätigkeit deutlich unter dem Planwert liegen, wurden bisher nur ca. 32 % des Planwerts verbraucht.
- Die Zinsaufwendungen für das Trägerdarlehen (482 TEUR) werden erst im zweiten Halbjahr gebucht und bezahlt.

Zu 21 sonstige Steuern

Die KFZ-Steuer wurde im ersten Halbjahr größtenteils für das ganze Jahr eingebucht.

3 VERMÖGENSÜBERSICHT

Der Vermögensplan (§ 15 EBV) enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2025, die sich aus Anlagenänderungen und der Kreditwirtschaft ergeben.

| | | 2025 PLAN | 01.01.-30.06.25 IST | 2024 PLAN |
|-----------------------------|---|---------------------|------------------------|---------------------|
| I. Mittelherkunft | | | | |
| 1 | Cash Flow | 12.858.900 € | 9.065.659 € | -4.181.000 € |
| 1.1 | Jahresüberschuss | 4.052.900 € | 5.189.796 € | -11.496.100 € |
| 1.2 | Brutto-Abschreibungen | 9.302.700 € | 4.495.889 € | 9.419.800 € |
| 1.3 | Auflösung von Zuschüssen/Beiträgen | -1.225.300 € | -620.026 € | -1.008.100 € |
| 1.4 | Zuführung(+)/Auflösung(-) Rückst. aus Gebührenüberdeckung | 728.600 € | 0 € | -1.096.600 € |
| 2 | Zuschüsse und Beiträge | 250.000 € | 46.642 € | 250.000 € |
| 2.1 | Kanalbeiträge | 250.000 € | 46.642 € | 250.000 € |
| 3 | Kreditaufnahmen | 32.075.200 € | 0 € | 30.915.000 € |
| 3.1 | Kreditaufnahmen für Investitionen | 18.887.984 € | 0 € | 13.187.216 € |
| 3.2 | Kreditaufnahmen für Investitionen aus Vorjahresermächtigung | 13.187.216 € | 0 € | 17.727.784 € |
| 4 | Kassenkredit vom Einrichtungsträger oder über Dritte | 0 € | 0 € | 11.103.715 € |
| 5 | Finanzierungsmittelfehlbetrag | 0 € | 0 € | 0 € |
| | Summe | 45.184.100 € | 9.112.301 € | 38.087.715 € |
| II. Mittelverwendung | | | | |
| 1 | Investitionen | 32.075.200 € | 2.923.626 € | 30.915.000 € |
| 1.1 | Abwasserableitung | 10.255.100 € | 1.626.539 € | 10.330.200 € |
| 1.2 | Abwasserreinigung | 19.395.000 € | 871.018 € | 16.628.600 € |
| 1.3 | Grundstücke und bewegliches Vermögen | 2.425.100 € | 426.069 € | 3.956.200 € |
| 2 | Darlehenstilgung | 10.594.025 € | 4.948.899 € | 6.810.515 € |
| 2.1 | An den Kreditmarkt | 7.094.025 € | 3.248.899 € | 6.810.515 € |
| 2.2 | An den Einrichtungsträger | 500.000 € | 0 € | 0 € |
| 2.3 | An den Einrichtungsträger oder Dritte für Kassenkredit | 3.000.000 € | 1.700.000 € | 0 € |
| 3 | Ausschüttungen an den Einrichtungsträger | 362.200 € | 0 € | 362.200 € |
| 3.1 | EK-Verzinsung | 362.200 € | 0 € | 362.200 € |
| 3.2 | Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn | 0 € | 0 € | 0 € |
| 4 | Liquide Mittel | 2.152.675 € | 1.239.775 € | 0 € |
| 5 | Finanzierungsmittelüberschuss | 0 € | 0 € | 0 € |
| | Summe | 45.184.100 € | 9.112.301 € | 38.087.715 € |

4 INVESTITIONSÜBERSICHT

| Inv. Nr. | Beschreibung | Ansatz 2025 | Übertrag nach 2025 | ÜPL/APL HH-Rest | Gesamtmittel 2025 | IST 2025 bis 30.06.2025 | Verfügbar |
|--|--|----------------------|----------------------|--------------------|----------------------|----------------------------|----------------------|
| 1. Abwasserableitung | | | | | | | |
| 047 | Entwässerung des Hafengebiets | 250.000,00 | 551.003,16 | -128.000,00 | 673.003,16 | | 673.003,16 |
| 051 | Sanierung Halevistraße | 163.800,00 | 513.255,19 | | 677.055,19 | | 677.055,19 |
| 079 | Kanalerneuerung mit Inliner | 750.000,00 | 423.784,50 | | 1.173.784,50 | 376.104,89 | 797.679,61 |
| 102 | MW-Kanalanschluss Stadeln(Kiefern;Eiben;Waldr.) | | 421.928,40 | -100.000,00 | 321.928,40 | | 321.928,40 |
| 109 | Druckleitung Zirndorf | | 460.506,63 | | 460.506,63 | | 460.506,63 |
| 113 | RW-/SW-Neubau Lehenstr./Zaunstr. | | 350.132,45 | | 350.132,45 | | 350.132,45 |
| 140 | RW-/SW-/MW-Kanalanschluss Dambach | 500.000,00 | 600.000,00 | | 1.100.000,00 | 14.982,07 | 1.085.017,93 |
| 145 | RW-Kanalanschluss Kapellenstr.-Friedhofweg | 585.000,00 | 165.000,00 | | 750.000,00 | | 750.000,00 |
| 146 | Kanalanschluss Theodor-Heuss-Str. | | 40.548,28 | | 40.548,28 | | 40.548,28 |
| 147 | Entwäss.d. Hafengebiets - DL Rosenstockweg | | 100.000,00 | | 100.000,00 | | 100.000,00 |
| 148 | Entwäss.d. Hafengebiets - SW-Kanal Rosenstockweg | | 100.000,00 | | 100.000,00 | | 100.000,00 |
| 149 | Entwäss.d. Hafengebiets - RKB/RRB/PW Rosenstockweg | | 265.929,26 | | 265.929,26 | | 265.929,26 |
| 154 | Rednitzquerung | | 105.967,53 | 128.000,00 | 233.967,53 | 106.119,57 | 127.847,96 |
| 155 | MW-Kanalanschluss Feldstr. | | 417.787,02 | 100.000,00 | 517.787,02 | 386.661,67 | 131.125,35 |
| 156 | Umlegung Druckleitung Tannenstraße | 550.000,00 | 100.000,00 | | 650.000,00 | | 650.000,00 |
| 157 | Querung FÜ-6 | | 301.238,47 | | 301.238,47 | 83.831,32 | 217.407,15 |
| 158 | Kanalanschluss (haltungweise) | 150.000,00 | | | 150.000,00 | | 150.000,00 |
| 162 | MW-Kanalanschluss Pillauerstraße | | 1.175.295,25 | | 1.175.295,25 | 484.176,62 | 691.118,63 |
| 172 | Vermessung Kanalnetz | | 687.904,57 | | 687.904,57 | 133.165,89 | 554.738,68 |
| 173 | Wasserrecht | 100.000,00 | 65.123,00 | | 165.123,00 | 29.190,70 | 135.932,30 |
| 174 | Betonsanierung RÜB Breslauer Straße | 150.000,00 | | | 150.000,00 | | 150.000,00 |
| 175 | PW Unterfarnbach | 300.000,00 | | | 300.000,00 | | 300.000,00 |
| 176 | MW-Kanalanschluss Gründlacher Str/Bisloher HStr | 1.000.000,00 | | | 1.000.000,00 | 812,18 | 999.187,82 |
| 177 | MW-Kanalanschluss Kaiserstr. / Neumannstr. | 1.100.000,00 | | | 1.100.000,00 | 9.976,55 | 1.090.023,45 |
| 178 | Kanalanschluss Moosweg | 480.000,00 | | | 480.000,00 | 1.517,85 | 478.482,15 |
| | Gesamtsumme Abwasserableitung | 6.078.800,00 | 6.845.403,71 | 0,00 | 12.924.203,71 | 1.626.539,31 | 11.297.664,40 |
| 2. Abwasserreinigung | | | | | | | |
| 053 | NB Betriebsgebäude | | 1.000.082,60 | | 1.000.082,60 | 13.956,60 | 986.126,00 |
| 060 | Sonst.tech.Anl.-Erneuerung klärtechn.Einrichtungen | 400.000,00 | | | 400.000,00 | 19.640,15 | 380.359,85 |
| 061 | Sonst.tech.Anl.-Erneuerung von Schaltanlagen | 200.000,00 | | | 200.000,00 | | 200.000,00 |
| 062 | Sonst.tech.Anl.-Erneuerung von Rohrleitungen | 100.000,00 | | | 100.000,00 | 9.821,81 | 90.178,19 |
| 063 | Sonst. baul. Anl.-Erneuerung Bautechnik | 100.000,00 | | | 100.000,00 | | 100.000,00 |
| 067 | Neubau Mechanische Reinigungsstufe | | 1.525.716,95 | | 1.525.716,95 | 4.756,61 | 1.520.960,34 |
| 069 | Errichtung einer Photovoltaik-Anlage | 603.500,00 | 793.417,48 | | 1.396.917,48 | 4.139,84 | 1.392.777,64 |
| 106 | Prozesswasserbehandlung, Erweiterung Biologie | 500.000,00 | 206.463,08 | | 706.463,08 | | 706.463,08 |
| 114 | Nacheindickbehälter | 500.000,00 | 2.011.434,85 | | 2.511.434,85 | 2.904,79 | 2.508.530,06 |
| 119 | Errichtung eines Niederdruckgasbehälters | | 650.413,12 | -200.000,00 | 450.413,12 | 33.533,17 | 416.879,95 |
| 134 | Zaun- und Toranlage | | 720.753,62 | 200.000,00 | 920.753,62 | 380.002,27 | 540.751,35 |
| 151 | SEA-Sanierung | 500.000,00 | 500.000,00 | | 1.000.000,00 | | 1.000.000,00 |
| 152 | Neubau mechanische Reinigungsstufe, 2. BA | 1.000.000,00 | 2.408.579,55 | | 3.408.579,55 | 239.300,44 | 3.169.279,11 |
| 159 | Erneuerung des BHKW | | 227.027,05 | | 227.027,05 | | 227.027,05 |
| 160 | Erweiterung um eine 4. Reinigungsstufe | 500.000,00 | | | 500.000,00 | | 500.000,00 |
| 163 | Neuplanung Straßenenentwässerung innerhalb KA | | 250.000,00 | | 250.000,00 | | 250.000,00 |
| 164 | Neuplanung Freiflächen innerhalb KA | 100.000,00 | 100.000,00 | | 200.000,00 | | 200.000,00 |
| 165 | Neubau Heizungszentrale | 100.000,00 | | | 100.000,00 | | 100.000,00 |
| 166 | Umzäunung KA mit Sichtschutz | | 200.000,00 | | 200.000,00 | | 200.000,00 |
| 167 | Biologie - Umbau Geländer mit Arbeitsbühnen | 250.000,00 | | | 250.000,00 | | 250.000,00 |
| 168 | Biologie - Sanierung/Erneuerung Klärtechnik+Turbo | 1.500.000,00 | 951.722,35 | | 2.451.722,35 | 151.566,78 | 2.300.155,57 |
| 169 | Ansatzstation Polymer in SEA | | 1.000.000,00 | | 1.000.000,00 | | 1.000.000,00 |
| 170 | Trogkettenförderer SEA | | 980.945,65 | | 980.945,65 | 11.395,44 | 969.550,21 |
| 171 | Photovoltaik Außenstationen | | 15.000,00 | | 15.000,00 | | 15.000,00 |
| 180 | Tausch Anlagensteuerung S7 | 250.000,00 | | | 250.000,00 | | 250.000,00 |
| | Gesamtsumme Abwasserreinigung | 6.603.500,00 | 13.541.556,30 | 0,00 | 20.145.056,30 | 871.017,90 | 19.274.038,40 |
| 3. Grundstücke und bewegliches Vermögen | | | | | | | |
| 510 | EDV-Programme | 100.000,00 | | | 100.000,00 | | 100.000,00 |
| 512 | Immaterielle Vermögensgegenstände | 5.000,00 | | | 5.000,00 | | 5.000,00 |
| 520 | Grundstücke, Bauten und Außenanlagen | | 330.000,00 | | 330.000,00 | | 330.000,00 |
| 570 | Betriebsausstattung | 66.500,00 | 588.615,00 | | 655.115,00 | 29.406,48 | 625.708,52 |
| 571 | Fahrzeuge | 242.000,00 | 128.000,00 | | 370.000,00 | 2.086,07 | 367.913,93 |
| 572 | Geschäftsausstattung | 845.000,00 | | | 845.000,00 | 360.938,44 | 484.061,56 |
| 579 | GWG | 120.000,00 | | | 120.000,00 | 33.638,19 | 86.361,81 |
| | Gesamtsumme bewegliches Vermögen | 1.378.500,00 | 1.046.615,00 | 0,00 | 2.425.115,00 | 426.069,18 | 1.999.045,82 |
| | Gesamtsumme | 14.060.800,00 | 21.433.575,01 | 0,00 | 35.494.375,01 | 2.923.626,39 | 32.570.748,62 |

Erläuterungen zur Investitionsübersicht

Das Gesamt-Investitionsvolumen verteilt sich mit 12.924 TEUR auf die Abwasserableitung, mit 20.145 TEUR auf die Abwasserreinigung und mit 2.425 TEUR auf Sonstige Vermögensgegenstände. Bis zum 30.06.2025 wurden 8 % der Mittel ausgegeben.

5 PROGNOSE

Die Einnahmen liegen insgesamt leicht unter den Planzahlen. Für das Gesamtjahr gehen wir davon aus, dass der Planwert erreicht wird. Die Ausgaben liegen weitgehend unter den Planzahlen. Es wird davon ausgegangen, dass die für das Jahr 2025 geplanten Ansätze insgesamt nicht überschritten werden.